

Kleininserate

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die : Lesbenzeitschrift**

Band (Jahr): - **(1997)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Leserinnenbrief zur Trouvaille aus der die Nr. 5/97

Violette «Moritz» hiess Violette Morris, und ihre ganze Geschichte mit der Brustamputation, der Männerkleidung beim Sport und im Alltag, dem Gerichtsverfahren dazu usw. hat damals in den französischen Frauenorganisationen sehr viel Wirbel gemacht; Feministinnen warfen ihr noch viel heftiger vor, als der Luzerner Tagblattbericht andeutet, dass sie «die Frau in sich getötet» habe. Und dann nimmt ihre Biographie nochmals eine Wende, die zumindest im ersten Moment sprachlos macht: Während der Okkupation Frankreichs durch die Nazis stand Violette Morris im Dienst der Gestapo. 1944 fiel sie dann der Résistance in die Hände.

Wenig, aber doch ein bisschen Näheres ist nachzulesen bei Raymond Ruffin: *La Diabliesse. La véritable histoire de Violette Morris* (Paris 1989) und bei Christine Bard: *Les filles de Marianne. Histoire des féminismes 1914–1940* (Paris 1995, 199f).

Hanna Hacker, Wien

Kleininserate

Monte Vuala für Lesben und andere Frauen – auch im Winter ein Genuss; hier kriegst Du einen Sonnenkuss. Sauna, Shiatsu, Yoga und allerlei, Skilift und Bio-Vegi ist auch dabei: 8881 Walenstadtberg, 081/735 11 15 (Ferien vom 12. 1. bis 1. 2. 98).

Frauen kommt an die Gay Games, dem grössten lesbisch-schwulen Sportanlass der Welt! Vom 1.–8. August 98 kämpfen wir lustvoll und ehrgeizig in 30 Sportarten in der wunderschönen Stadt Amsterdam. Infos bei: Susanne Hasler, Tel. 061/302 70 81.

Lesbe (33) mit Kindern sucht Kontakt zu Lesben mit Kind(ern) per Brief oder persönlich. Wie gestaltest Du Dein Leben als frauenliebende Frau mit Kind(ern)?

Chiffre 0601

Nord-Norwegen: Für Schreib-, Träum- und Leseferien ebenso wie für Outdoorvergnügungen bestens geeignet. Traumhäuschen am Meer, absolut ruhig und idyllisch, Sommer wie Winter zu vermieten. Tel. 01/492 16 31.

Mit JSD-Akupressur durch den Winter: Zeit, nach innen zu hören, Ruhe geniessen, Kräfte sammeln.

Raum Nähe Stauffacher. Regula Waldner, 01/862 25 49.

Lebensprozessbegleitung für Frauen Körper/Gefühle/Geist/Seele
Anna Ischu/Psychotherapeutin/Astrologin, Schaffhauserstrasse 24, 8006 Zürich, Tel. 01 362 25 84.

Weisser Kubaner (35) sucht Schweizerin oder Frau mit C-Bewilligung für Zweckheirat. Finanzielle Entschädigung oder Gegenheirat möglich. Für weitere Auskünfte: Laurent Gertsch, Postfach 2147, OPS-Center, 8058 Zürich-Flughafen.

